

DIN EN 14353

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 14353:2010-05
Siehe Anwendungsbeginn

**Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur Verwendung mit Gipsplatten –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14353:2017**

Metal beads and feature profiles for use with gypsum plasterboards –
Definitions, requirements and test methods;
German version EN 14353:2017

Cornières et profilés métalliques pour plaques de plâtre –
Définitions, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14353:2017

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-09-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 14353:2010-05 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14353:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte, SpA zu CEN/TC 241“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.

Dieses Dokument enthält in Unterabschnitt 6.1 eine nationale Fußnote.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14353:2010-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst;
- c) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14353: 2008-03, 2010-05

Deutsche Fassung

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur
Verwendung mit Gipsplatten —
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

Metal beads and feature profiles for use
with gypsum plasterboards —
Definitions, requirements and test methods

Cornières et profilés métalliques pour
plaques de plâtre —
Définitions, exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. Juli 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	6
3.1 Begriffe	6
3.2 Symbole und Abkürzungen	7
4 Anforderungen.....	8
4.1 Brandverhalten.....	8
4.2 Biegezugfestigkeit (ausgedrückt als Biegeverhalten).....	8
4.3 Freisetzung gefährlicher Stoffe.....	8
4.4 Zusätzliche technische Anforderungen.....	8
4.5 Schutzüberzug.....	9
4.6 Funktionelle Anforderungen.....	9
4.7 Maße und Grenzabmaße.....	10
5 Prüfverfahren.....	13
5.1 Probenahme.....	13
5.2 Bestimmung der Maße	13
5.3 Profilmäße.....	15
5.4 Breite des Schenkels	16
5.5 Bestimmung des Dehnungs- und des Bewegungsmaßes.....	16
5.6 Bestimmung der Bruchfestigkeit von Kartonstreifen.....	17
5.7 Bestimmung des Biegeverhaltens.....	18
6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	18
6.1 Allgemeines.....	18
6.2 Typprüfung.....	19
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	19
7 Bezeichnung.....	21
8 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung	22
Anhang A (informativ) Probenahmeverfahren für die Prüfung.....	23
A.1 Allgemeines.....	23
A.2 Probenahmeverfahren	23
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.....	24
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	24
ZA.2 System der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP; en: <i>Assessment and Verification of Constancy of Performance</i>).....	25
ZA.3 Zuordnung der Aufgaben zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP)	25
Literaturhinweise	28

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14353:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14353:2007+A1:2010.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Zum Zusammenhang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die wichtigsten technischen Änderungen, die in dieser neuen Ausgabe von EN 14353 vorgenommen wurden, sind nachfolgend aufgeführt:

- a) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- b) der Anhang ZA und der Abschnitt 6 wurden an die Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) angepasst;
- c) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall werden in einer Vielzahl von Größen und Formen hergestellt. Sie werden durch Kaltverformen aus unlegiertem Flusstahlblech, mit unterschiedlichen Schutzüberzügen, oder durch Extrudieren oder Kaltverformen aus Aluminium hergestellt. Einige der Hilfsprofile sind mit einem Kartonstreifen versehen, damit sie eingespachtelt werden können. Aufgrund der verwendeten Materialien, der Beschaffenheit und der mechanischen Eigenschaften eignen sie sich insbesondere dazu, die physikalischen Eigenschaften zu verbessern und/oder verbesserte dekorative Lösungen bei Gipsplatten-Bauteilen zu liefern.

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall dürfen auf unterschiedliche Weise an Gipsplatten befestigt werden und sie dürfen eine dekorative Beschichtung haben, dekorativ behandelt werden oder durch Verspachtelung abgedeckt und dann gestrichen oder tapeziert werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hilfsprofilen, mit Kartonstreifen kombinierten Hilfsprofilen sowie Zusatzprofilen aus Metall fest, die für die Verwendung in Systemen, die mit Gipsplatten nach EN 520, faserverstärkten Gipsplatten nach EN 15283-1 und EN 15283-2, Produkten aus der Weiterverarbeitung nach EN 14190, Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung nach EN 13950 und Gipsplatten-Wandbaufertigtafeln mit einem Kartonwabenkern nach EN 13915 hergestellt werden und für die Verwendung in Gebäuden bestimmt sind. Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall können, abhängig von Material und Typ, sowohl mit als auch ohne Oberflächenendbehandlung eingebaut werden oder mit Fugenspachtel-Material fertig zum Streichen oder Tapezieren eingespachtelt werden.

Sie behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegezugfestigkeit (Biegeverhalten), die mit den entsprechenden europäischen Prüfverfahren zu bestimmen sind.

Sie enthält Festlegungen zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit der Produkte.

Diese Europäische Norm behandelt darüber hinaus zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produkts durch die Bauwirtschaft von Bedeutung sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 485-2:2016, *Aluminium und Aluminiumlegierungen — Bänder, Bleche und Platten — Teil 2: Mechanische Eigenschaften*

EN 485-4:1993, *Aluminium und Aluminiumlegierungen — Bänder, Bleche und Platten — Teil 4: Grenzabmaße und Formtoleranzen für kaltgewalzte Erzeugnisse*

EN 520:2004+A1:2009, *Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 10131:2006, *Kaltgewalzte Flacherzeugnisse ohne Überzug und mit elektrolytischem Zink- oder Zink-Nickel-Überzug aus weichen Stählen sowie aus Stählen mit höherer Streckgrenze zum Kaltumformen — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10139:2016, *Kaltband ohne Überzug aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN 10140:2006, *Kaltband — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10143:2006, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen*

EN 10152:2017, *Elektrolytisch verzinkte kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN 10346:2015, *Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen*

EN 13501-1:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13963:2014, *Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 15283-1:2008+A1:2009, *Faserverstärkte Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung*

EN 15283-2:2008+A1:2009, *Faserverstärkte Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 2: Gipsfaserplatten*

EN ISO 1924-2:2008, *Papier und Pappe — Bestimmung von Eigenschaften bei Zugbeanspruchung — Teil 2: Verfahren mit konstanter Dehngeschwindigkeit (20 mm/min) (ISO 1924-2:2008)*

EN ISO 9227:2017, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen (ISO 9227:2017)*

3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe, Symbole und Abkürzungen.

3.1 Begriffe

3.1.1

Hilfsprofil aus Metall

schmales Profil, geformt aus Stahl oder Aluminium, mit einem für die Verwendung geeigneten Querschnitt

Anmerkung 1 zum Begriff: Hilfsprofile können eine Vielzahl von Formen und abhängig von ihrem Verwendungszweck einen oder mehrere Schenkel haben. Um eine mechanische Befestigung und/oder eine Befestigung mit Fugenspachtel-Material zu ermöglichen, können die Schenkel gelocht oder gestreckt sein.

3.1.2

Eckschutzschiene

Profil, das zur Verschönerung und zum Schutz von Außenecken eingesetzt wird

3.1.3

Kantenschutzprofil

Profil, das als Abschluss sowie zur Verschönerung und zum Schutz von Gipsplatten-Kanten verwendet wird

3.1.4

Abschlussprofil

Profil zur Verschönerung des Abschlusses von Gipsplatten-Kanten

3.1.5

Anschlagprofil

Profil zur Herstellung einer geraden Kante zur Aufnahme der Endbehandlung der Gipsplatten-Kante

3.1.6

Eckschutzstreifen

Papier-Fugendeckstreifen mit einem oder zwei eingearbeiteten Metall- oder anderen Streifen für den zusätzlichen Schutz von Außenecken

3.1.7

Profil

Oberfläche oder Kante mit einem für die jeweilige Anwendung geeigneten Querschnitt

3.1.8**Schenkel**

an die Hilfsprofil-Oberfläche oder -Kante angrenzende Fläche, die üblicherweise gelocht oder gestreckt ist und entweder der Unterstützung oder der Befestigung dient

3.1.9**Bewegungsfugenprofil**

aus drei Teilen bestehendes flexibles Profil, das Bewegungen sowohl in Richtung seiner Länge als auch der Breite aufnimmt

3.1.10**Dehnungsfugenprofil**

flexibles Profil, das Bewegung in Richtung der Breite aufnimmt

3.1.11**Zusatzprofil aus Metall**

extrudiertes Profil mit einem für die jeweilige Anwendung geeigneten Querschnitt

3.1.12**Finne**

abgeflachter Bereich auf einer oder auf beiden Seiten des Profils, um das Einspachteln zu erleichtern

3.1.13**Nennmaß**

Maß oder Winkel, das/der vom Hersteller angegeben wird

3.2 Symbole und Abkürzungen

Zur Vereinfachung der Produktkennzeichnung und der Leistungsinformationen können Eigenschaften durch die in Tabelle 1 aufgeführten Symbole und Abkürzungen identifiziert werden.

Tabelle 1 — Symbole und Abkürzungen

Anforderung	Unterabschnitt	Symbol oder Abkürzung
Brandverhalten	4.1	R2F
Biegezugfestigkeit (Biegeverhalten)	4.2	F
Gefährliche Stoffe	4.3	DS